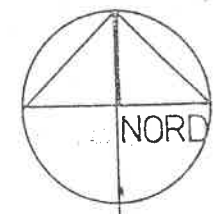
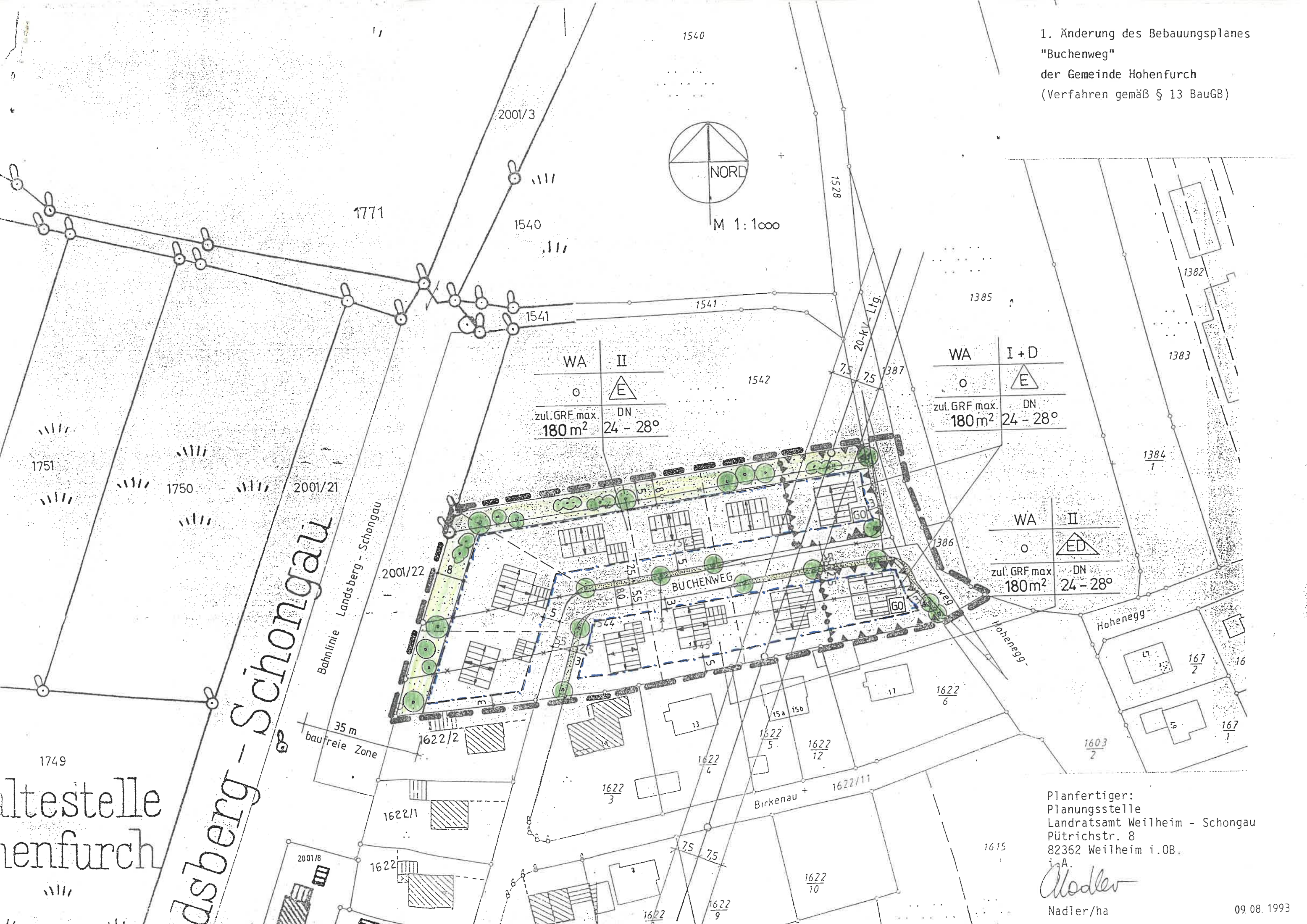


1. Änderung des Bebauungsplanes  
 "Buchenweg"  
 der Gemeinde Hohenfurch  
 (Verfahren gemäß § 13 BauGB)



M 1:1000



WA	II
o	△ E
zul. GRF max.	DN
180 m <sup>2</sup>	24 - 28°

WA	I + D
o	△ E
zul. GRF max.	DN
180 m <sup>2</sup>	24 - 28°

WA	II
o	△ ED
zul. GRF max.	DN
180 m <sup>2</sup>	24 - 28°

Alttestelle  
 Hohenfurch

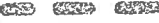
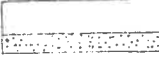














Landsberg - Schongau

Planfertiger:  
 Planungsstelle  
 Landratsamt Weilheim - Schongau  
 Pütrichstr. 8  
 82362 Weilheim i.Ob.  
 i.A.

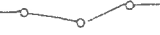

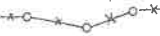
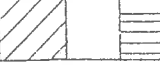
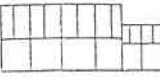

*Nadler*  
 Nadler/ha

09.08.1993

A) Zeichenerklärung für die Festsetzungen

	Grenze des Geltungsbereiches
	öffentliche Verkehrsfläche mit Straßenbegleitgrün (Unterbrechung für Grundstückszufahrten bis max. 5,00 m je Parzelle gestattet)
	Verkehrsflächenbegrenzungslinie
	Baugrenze
II	Haustyp: max. zwei Vollgeschosse; Kniestock über dem II. Vollgeschoß max. 0,40 m, gemessen von OK-Rohdecke bis UK-Sparren an der Außenseite der Außenwand oder Haustyp I+D
I+D	Haustyp: max. 1 Vollgeschoß und Dachgeschoß, Knie- stock über dem 1. Vollgeschoß max. 1,60 m gemessen an der Außenseite der Außenwand von Oberkante Rondecke bis UK-Sparren. Dachgeschoß dann als Vollgeschoß mög- lich. Dachgeschoß dann als Vollgeschoß möglich.
DN	Dachneigung z. B. 24 - 28°
o	offene Bauweise
	nur Einzelhäuser zulässig
	nur Einzel- oder Doppelhäuser zulässig
WA	Allgemeines Wohngebiet
	Maßzahl in Metern
	private Grünfläche, Ortsrandeingrünung
	zu pflanzende Bäume und Sträucher (keine Lagefestsetzung)
	vorgeschriebene Firstrichtung
	Firstrichtung wahlweise 
zul. GRF max. 180 m <sup>2</sup>	Höchstzulässige Grundfläche je Einzel- oder Doppelhaus
	Sichtdreieck
	Nutzungstrennungslinie
	Fläche zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen
	Grundrißorientierung: Schlaf- und Kinderzimmer dür- fen bei diesen Gebäuden nicht nach Osten angeordnet werden.
	Garagenzufahrt zwingend

B) Zeichenerklärung für die Hinweise

	bestehende Flurstücksgrenzen
	Parzellierungsvorschlag
	aufzuhebende Flurstücksgrenzen
	bestehende Wohn- und Nebengebäude
	unverbindlicher Vorschlag für Form und Situierung der geplanten Baukörper
1544	Flurstücksnummer
	Freileitung mit Schutzstreifen

C) Änderung bei Festsetzung durch Text Ziffer 5. Sonnenkollektoren

Satz 2 erhält folgende Fassung:  
 "Die Kollektoren können in die Dachkonstruktion integriert oder auf der  
 Dachfläche bei Einhaltung der bestehenden Dachneigung errichtet werden."  
 Nach Satz 3 wird folgender Satz 4 angefügt:  
 "Ein Aufständern der Sonnenkollektoren zur Erzielung einer anderen Neigung  
 als der des Wohnhausdaches ist nicht gestattet."

Verfahrensvermerke/Bekanntmachungsnachweis:

1. Das Verfahren nach § 13 BauGB wurde durchgeführt. Einwendungen wurden  
nicht erhoben. Das Landratsamt Weilheim-Schongau hat mit Schreiben vom  
06.09.1993 mitgeteilt, daß mit dieser Änderung Einverständnis besteht.
2. Der Gemeinderat Hohenfurch hat die o.g. 1. Änderung am 28.09.1993 als  
Satzung beschlossen.
3. Die ortsübliche Bekanntmachung ist am 29.09.1993 erfolgt (der Aushang an  
den Bekanntmachungstafeln bei der Gemeinde Hohenfurch und der Verwaltungs-  
gemeinschaft Altenstadt ist am 29.09.1993 erfolgt und wird bis 08.10.1993  
angeheftet bleiben).
4. Die 1. Änderung des o.g. Bebauungsplanes ist damit am 29.09.1993 in Kraft  
getreten. Das Änderungsverfahren ist abgeschlossen.

Hohenfurch, den 29.09.1993  
 GEMEINDE HOHENFURCH

  
 Moser  
 Bürgermeister

